

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 30.11.2015

Niederschrift

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 26.11.2015, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE
Urmetzer, Marc André	FDP

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Gökpinar, Inan	SPD
Krahenfeld, David	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Wiener, Markus	pro Köln
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Er gratuliert Frau Danke und Herrn Kerpen nachträglich zum Geburtstag und benennt Frau Danke, Herrn Schott und Herrn Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Ihm liegen drei mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP).

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Umsetzung von Parkbänken im Grünzug Riphahnstraße"
2788/2015
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Wahlbeteiligung in Chorweiler
3613/2015
 - 7.1.2 Schadstoffbelastete Luft im Kölner Norden
3596/2015
 - 7.1.3 Wohnraumleerstände im Bezirk Chorweiler
3651/2015
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Sachstand: Einrichtung eines absoluten Halteverbotes auf dem Turkuplatz
Anfrage der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/1724/2015
 - 7.2.2 Zuschauertribünerweiterung Sporthalle Gesamtschule Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/1778/2015
 - 7.2.3 Straßenbeleuchtung im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/1780/2015
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Schaffung von weiteren Parkplätzen in Blumenberg
3644/2015

- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Wassererlebnispfad vom Pulheimer Bach bis zum Rhein
Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/1721/2015
 - 8.3.2 Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel / Langel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1718/2015
 - 8.3.3 Gestaltung des Tunnels am Pingenweg in Lindweiler
Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/1723/2015
 - 8.3.4 Weiter gestiegene Gefährdung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen in Esch und Auweiler
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1719/2015

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Bebauungsplangebiet Kriebelspfad, Bebauungsplan 59580/04 in Köln-Worringen
hier: Grünplanungskonzept der Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen
3221/2015
 - 9.2.2 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
hier: Ernennung eines Beiratsmitgliedes und eines stellvertretenden Beiratsmitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler
3229/2015

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Bürgerbeteiligung "Platzgestaltung Marienberger Hof"

10.1.2 Extreme

10.1.3 Großer Saal des Bürgerzentrums

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln 2803/2015

10.2.2 Jahresbericht 2013 und 2014, Landschaftswächterin Frau Rath, Bezirk 4 Ehrenfeld und 6 Chorweiler (hier; Stöckheimer Hof) 3158/2015

10.2.3 Durchforstungsplanung 2016 zur Pflege des städtischen Waldes 3487/2015

10.2.4 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen 3637/2015

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Insel vor der katholischen Kirche in Worringen 3323/2015

11.1.2 Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg 3160/2015

11.1.3 Bebauung in Köln-Esch - Bauantrag für ein Mehrfamilienhaus 3688/2015

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Töller
Fußgängerübergang in Esch-Auweiler "Am Schildchen"

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth
Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln"

11.2.3 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreter Herrn Neumann und Herrn Kleinjans
Baugebiete, Nahversorger, Ausbau von Straßen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Umsetzung von Parkbänken im Grünzug Riphahnstraße"
2788/2015**

Der Petent erläutert seine Eingabe. Hinsichtlich der vorliegenden Beschlussvorlage möchte er ergänzen, dass er sowie seine Nachbarschaft bereit wären sich an den Kosten für die Umsetzung der Bänke zu beteiligen.

Bezirksvertreter Herr Neumann schlägt vor mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen Kontakt aufzunehmen um sich die Möglichkeiten einmal darstellen zu lassen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt den Petenten für ihre Eingabe, spricht sich jedoch gegen eine Umsetzung der Parkbänke aus.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6 Stimmen) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (2 Stimmen) und Herrn Roth (Die Linke) bei Enthaltung der Grünen-Fraktion (2 Stimmen) bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Wahlbeteiligung in Chorweiler 3613/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bemängelt, dass die vorliegende Statistik keine Aussagekraft hat: Seine Frage bezog sich auf die Wohndauer der Mieter im den angegebenen Stadtteilen. Er bittet daher eine entsprechende Statistik vorzulegen, ggf. diese auch zunächst erst zu erstellen.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher befürchtet, dass die Erstellung und Vorlage einer solchen Statistik sehr aufwendig bzw. aus Datenschutzgründen nicht möglich sein wird.

7.1.2 Schadstoffbelastete Luft im Kölner Norden 3596/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet um Auflistung von Beispielen im Stadtbezirk Chorweiler zu den unter der Beantwortung der dritten Frage aufgeführten Maßnahmen.

7.1.3 Wohnraumleerstände im Bezirk Chorweiler 3651/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Sachstand: Einrichtung eines absoluten Halteverbotes auf dem Turku- platz Anfrage der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen AN/1724/2015

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik sollte die Maßnahme bereits umgesetzt sein, er wird sich aber diesbezüglich nochmals erkundigen.

**7.2.2 Zuschauertribünenerweiterung Sporthalle Gesamtschule Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1778/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert die Anfrage nochmals.

Laut Bezirksvertreter Herrn Roth wird die Schule einschließlich der Turnhalle generalsaniert, er bittet daher darum den heutigen Beschluss direkt an das entsprechende Projektbüro weiterzuleiten.

**7.2.3 Straßenbeleuchtung im Bezirk
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1780/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich erläutert die Anfrage nochmals.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Schaffung von weiteren Parkplätzen in Blumenberg
3644/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemein-
deordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.3.1 Wassererlebnispfad vom Pulheimer Bach bis zum Rhein
Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bünd-
nis´90 / Die Grünen
AN/1721/2015**

Laut Bürgeramtsleiter Herrn Büscher liegt ihm seitens des Amtes für Landschafts-
pflege und Grünflächen folgende Stellungnahme zu dem vorliegenden Antrag vor:

*Die Fortführung des Wassererlebnispfades auf Kölner Stadtgebiet ist ganz sicher
eine sinnvolle und interessante Maßnahme um historische Entwicklungen erlebbar*

zu machen und einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung zu leisten. Das Konzept von Herrn Dr. Zeese einschließlich der vorgeschlagenen Themenschwerpunkte stellt dabei eine gute Möglichkeit dar, den Lehrstoff didaktisch aufzubereiten. Leider stehen im Budget des Amtes hierfür keine Mittel bereit. Es ist auch nicht davon auszugehen, dass im geplanten Doppelhaushalt 2016/2017 entsprechende Mittel eingestellt werden.

Bezirksvertreter Herr Neumann findet dies sehr bedauerlich, bittet jedoch dennoch darum über den eingebrachten Antrag abzustimmen.

Bezirksvertreter Herr Roth regt an darüber nachzudenken, ob hierfür nicht Mittel aus dem Stadtverschönerungsprogramm genommen werden könnten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beantragt, einen Wassererlebnispfad von Pulheim zum Rhein einzurichten.

Durch die L.E.B. Umweltberatung Zeese + Partner konnte bereits ein Ideenentwurf zur Verfügung gestellt werden. Der Ideenentwurf ist als Anhang beigefügt.

Die Verwaltung wird daher aufgefordert, diesen Ideenentwurf zu prüfen und zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel / Langel
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1718/2015**

Die Nachfrage von Bezirksvertreterin Frau Danke, ob es Zahlen hinsichtlich der zu erwartenden Nutzer gibt, müsste laut Herrn Bezirksvertreter Herr Neumann dann von der Verwaltung beantwortet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, die Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 in die ÖPNV-Bedarfsplanung und den Rahmenplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Danke (SPD)

**8.3.3 Gestaltung des Tunnels am Pingenweg in Lindweiler
Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/1723/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Decken und Wände des Tunnels am Pingen Weg mit heller wasserfester Farbe des Tunnels verschönert werden sollen.

Hierzu wird die Verwaltung gebeten, sich für eine erfolgreiche und zeitnahe Umsetzung mit den zuständigen Partnern zu verständigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.4 Weiter gestiegene Gefährdung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen in Esch und Auweiler
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1719/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, die Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen in diesen beiden Orten, wie bereits mehrfach zugesagt, der Bezirksvertretung Chorweiler offenzulegen, damit dort fundiert über entsprechende wirksame Maßnahmen gesprochen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Bebauungsplangebiet Kriebelspfad, Bebauungsplan 59580/04 in Köln-Worringen
hier: Grünplanungskonzept der Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen
3221/2015**

Bezirksvertreter Herr Neumann schlägt vor über den alternativen Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage abzustimmen, da es sinnvoller ist vor einer Bepflanzung die Straßen auszubauen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt das Grünplanungs-Konzept für die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 59580/04 Kriebelspfad in Köln-Worringen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Maßnahmen nach Beendigung des Straßenendausbaus umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Ernennung eines Beiratsmitgliedes und eines stellvertretenden Beiratsmitgliedes für den Veedelsbeirat Lindweiler 3229/2015

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner berichtet, dass Anfang nächsten Jahres noch der letzte freie Platz im Beirat durch eine Bürgerin / einen Bürger besetzt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat ernennt die nachfolgenden Personen zu Beiratsmitgliedern bzw. stellvertretenden Beiratsmitgliedern.

<u>Institution</u>	<u>Name Mitglied</u>	<u>Name stellv. Mitglied</u>
Seniorenvertretung Chorweiler	Katharina Reiff	Maria Blank

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Bürgerbeteiligung "Platzgestaltung Marienberger Hof"

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner berichtet über den Bürgerbeteiligungs-Termin am 14.12.2015 um 18.30 Uhr im Lindweiler Treff zur Platzgestaltung Marienberger Hof in Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler.

10.1.2 Extreme

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner verliest einen entsprechenden Text und bittet die Bezirksvertretung Chorweiler um entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss:

Wir, die Bezirksvertretung Chorweiler, verurteilen sämtliche Extreme (Linke, Rechte sowie religiöse Extremisten). Gewalt wird verurteilt, Gewalt kann keine Lösung sein. Die Bezirksvertretung spricht sich für die Flüchtlingsunterbringung aus, damit die Menschen, die vor Krieg, Gewalt und religiösem Extremismus fliehen müssen, die Möglichkeit haben Schutz zu finden. Die Bezirksvertretung spricht sich ausdrücklich

dafür aus, die Integration der Flüchtlinge zu beschleunigen, um den Menschen zu helfen und sie schnellstmöglich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10.1.3 Großer Saal des Bürgerzentrums

Bürgeramtsleiter Herr Büscher berichtet, dass sich die Baumaßnahme im Großen Saal des Bürgerzentrums verzögert, so dass der Saal nach derzeitigen Stand erst ab dem 10.05.2016 wieder genutzt werden kann. Ob ggf. der Zugang dann zu Beginn noch über einen provisorischen Zugang erfolgen muss, steht derzeit noch nicht fest.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Verfahrensvorschlag zum Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln 2803/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans berichtet über die diesbezüglich stattgefundene Veranstaltung beim Amt für Stadtentwicklung und Statistik unter Beteiligung mehrerer Großstädte, an der er mit Bezirksbürgermeister Herrn Zöllner und Herrn Flucht vom Stadtplanungsamt teilgenommen hat.

Im Rahmen dieser Veranstaltung kristallisierte sich ganz klar heraus, dass eine Umsetzung durchaus positiv zu sehen ist, jedoch nur mit einem hohen Personalbestand möglich ist.

Daher sollte bei einer entsprechenden Beschlussfassung im Rat auch direkt der benötigte Personalbedarf per Beschluss zur Verfügung gestellt werden.

Bezirksvertreter Herr Neumann verweist auf die Stellungnahme der Stadt Münster, die die Relation von Nutzen bzw. Wirksamkeit zu erheblichen Personal- und Finanzaufwand kritisch sieht, und daher eine Umsetzung nicht empfiehlt. Es macht aber auch deutlich, dass es nur Sinn macht wenn ausreichend Personal bereitgestellt wird, ansonsten werden nur Finanzmittel vergeudet.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt bestätigt, dass eine sinnvolle Umsetzung nur mit erheblichem Personaleinsatz für die notwendigen Kontrollen möglich ist. Zudem wäre der Stadtbezirk Chorweiler nur sehr gering betroffen.

10.2.2 Jahresbericht 2013 und 2014, Landschaftswächterin Frau Rath, Bezirk 4 Ehrenfeld und 6 Chorweiler (hier; Stöckheimer Hof) 3158/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kerpen unterstützt zu Punkt 2 der vorliegenden Stellungnahme eine Entsiegelung und Sperrung des Weges durch Wallaufschüttung, und bittet um Information an die Bezirksvertretung wenn man sich seitens der Verwaltung zu dieser Maßnahme entschlossen hat.

Die Frage von Bezirksvertreter Herrn Kleinjans nach alternativen Maßnahmen muss Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik negativ beantworten. Alle anderen Maßnahmen werden regelmäßig beschädigt und beseitigt, so dass nun die Sperrung des Weges seitens des Umweltamtes geprüft wird.

10.2.3 Durchforstungsplanung 2016 zur Pflege des städtischen Waldes 3487/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Geplante Flüchtlingsunterbringung in weiteren Turnhallen 3637/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert nochmals die aktuelle Situation zur Flüchtlingsunterbringung, das derzeitige Verfahren zur Belegung von Turnhallen und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung. Er sagt zu, die Bezirksvertretung weiterhin auf dem aktuellen Stand zu halten, und steht auch zukünftig bei Fragen gerne zur Verfügung.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Insel vor der katholischen Kirche in Worringen 3323/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Verkehrsunfälle in Köln-Seeberg 3160/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.3 Bebauung in Köln-Esch - Bauantrag für ein Mehrfamilienhaus 3688/2015

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Töller Fußgängerübergang in Esch-Auweiler "Am Schildchen"

Bezirksvertreter Herr Töller hat folgende mündliche Anfrage:

Der beschlossene Antrag aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 12.03.2015 unter TOP 8.3.3 hat in der Bevölkerung dieses Wohnbereiches Unsicherheit über die Realisierung der Maßnahme hervorgerufen.

Daher meine Frage an die Verwaltung:

Wann können die Anlieger in diesem Bereich mit der Herstellung dieses „Zebrastreifens“ rechnen.

11.2.2 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth Integriertes Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln"

Bezirksvertreter Herr Roth hat folgende mündliche Anfrage:

Im integrierten Handlungskonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ ist unter 3.2.1 das Handlungsfeld „Verbesserte Teilhabe und Mitwirkung“ vorgesehen. Es heißt unter anderem „Mit Hilfe des Verfügungsfonds sollen Bewohnerinnen und Bewohner handlungsübergreifend in ihrem Engagement für ihren Sozialraum finanziell unterstützt werden.“

Dafür ist über vier Jahre ein Gesamtaufwand von 2.410.800 € vorgesehen. Das entspricht 12 Euro pro Einwohner, aber berechnet nur auf die Bewohner von zehn Sozialräumen, ausdrücklich ohne Berücksichtigung des Sozialraums Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord.

Ist beabsichtigt, unseren Sozialraum aus dem Handlungskonzept herauszunehmen und für ihn ein eigenes Konzept zu entwickeln, in dem dann auch die Teilhabe und Mitwirkung gefördert werden, oder will man tatsächlich die Bewohnerinnen und Bewohner von Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord ausschließen?

11.2.3 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreter Herr Neumann und Herr Kleinjans Baugebiete, Nahversorger, Ausbau von Straßen

Bezirksvertreter Herr Neumann und Herr Kleinjans haben folgende mündliche Anfrage:

Immer mehr Menschen möchten in Köln leben. In diesem Zusammenhang werden Baugebiete in ganz Köln erschlossen. Nahversorger werden benötigt und Straßen müssen entsprechend ausgebaut und erweitert werden. Im Stadtbezirk Chorweiler gibt es mehrere interessante und für den Stadtbezirk wichtige Infrastrukturprojekte. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Planungen nicht konsequent durchgeführt werden und auch immer wieder verschoben werden.

In diesem Zusammenhang fragt die Bezirksvertretung Chorweiler folgende Sachstände bzw. Planungsstände nach:

1. Baugebiet Heinrichshof in Fühlingsen: Hier existieren verschiedene Ideenskizzen. Die Bezirksvertretung möchte den Sachstand zur Umsetzung erfahren bzw. wissen welche weiteren Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um die Planungen fortzuführen.
2. Ausbau des Blumenbergwegs mit Anbindung an die A 57 einschließlich entsprechenden Fahrradweges: Wie ist hier der Sachstand: Welche Planungen sind durch die Verwaltung bereits durchgeführt worden bzw. welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet? Welche weiteren Maßnahmen müssen ergriffen werden, um die sinnvolle Fortführung der Industriestraße bis zur A 57 zu erreichen? Der Ausbau des Blumenbergwegs mit Anbindung an die A 57 ist auch im Zusammenhang mit der Erneuerung der A1-Rheinbrücke und der Erweiterung des Autobahnkreuzes Köln-Nord für den Stadtbezirk von existenzieller Bedeutung, da sich der Kraftverkehr leider immer wieder Ausweichrouten durch den Stadtbezirk sucht.
3. Durch die Fortführung der Industriestraße bis Fühlingsen ist das Gewerbegebiet von Feldkassel bis Fühlingsen erschlossen. Welche Grundstücke sind bereits verkauft und welche Planungen durch die neuen Eigentümer sind der Verwaltung bekannt? Welche Grundstücke können noch erworben werden bzw. mit welchen Unternehmen werden derzeit Verhandlungen wegen Grundstückskäufen geführt?

Dadurch bedingt, dass die Antworten die Rechte Dritter betreffen können, können die Antworten der Verwaltung im nichtöffentlichen Teil der Bezirksvertretungssitzung erfolgen. Eine Beantwortung kann auch in einem fraktionellen Gespräch erfolgen. Die Verwaltung wird aufgefordert, die hier gestellten Fragen und Antworten dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Bauausschuss sowie dem Verkehrsausschuss des Rates zuzuleiten.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)